

3. 11. 86.

dein Freund

Die große Stamm, welchen der biblische Schrift in
 der P. S. Einleitung hat mir immer tiefes Gemüth
 in den Gang mit dem einflussenden, einen solchen
 Schrift in die Stille des Lehrganges zu bringen
 und nicht als alphabetisch! die von dem gewöhnlich
 die große Einleitung geben sie mir wohl an, damit
 ich in Dr. Hübner's demgemäß anweise. Mit
 dieser Meinung fallen dem gegen die Lehrgänge aus
 die Aufstufungen fort, oder werden auf das
 allernöthwendigste reduziert, sonst ist das
 ganze alte System weg.

Alles hat sie mit ihrem Aufstufungs-Verfahren
 für das Vornehmste angeordnet. Das ist man

nicht nur sein Wort nicht hält, sondern geficht
dass der Aufsatz gar nicht von ihm, sondern von
Niemand verfasst wurde, verwundert mich. Möchte
daher ~~ich~~ auf die angekündigte Arbeit seines
Schülers lieber nicht warten.

Aber Freiheit ist jetzt Noth am Mann, und
wenn Sie nicht helfen, weiß ich nicht, wie ich das
Stück zu Stande bringe. Für den in Aussicht gestell-
ten Artikel bin ich daher sehr dankbar. Soll er
an die Spitze des Stücks, was sehr wünschenswerth,
so muss ich ihn freiheit bis zum 1. December
spätestens haben. Ich bitte dringend, suchen Sie
dies möglich zu machen. Wir dürfen uns mit der
Ausgabe des Januarheftes nicht wieder verspäten.

Tausend Worte über Rousseau soll Thau zeigen.
Ich muss auch auf Ihre Kritik über dasselbe noch
für das Januarheft rechnen, sonst reicht's immer
noch nicht. Ich will dann, antwortend auf die
Mittheilung, dass Rousseau eine Ausgabe der

„Liagara“ des Rinaldo von Capua beabsichtigt
habe, über diese Oper und die darin vorkom-
mende pseudo-pergolefische Gattung. „Forgiaria
Jou“ noch einen Artikel fabriciren, und drei
Kritiken von mir einreichen. Das ist in dieser
Zeit das Möglichste!

Mit Elisabeth steht es so gemeinlich. Wie geht
es Ihrer lieben Frau? Und sind Sie beide jetzt
ganz allein?

Mit meiner Ernennung zum Professor ordinarius
ist es nichts. Der Finanzminister „hat kein Geld“
u. die Sache ist auf das übernächste Finanzjahr
verschoben. Man wäre es das Richtige, wenn ich meine
Stelle kündigte. aber ich habe eine schwer kranke
Tochter und selbst „kein Geld“. Anären si-
nus also weiter.

Ihre treu ergebener

Philipp Spitta.

Herrn



Dr. Friedrich Chrylander.

Bergedorf.

bei Hamburg.

BERGTON
3 1
86